

NEC Laboratories Europe GmbH

20.11.2020 - 11:01 Uhr

NEC Laboratories Europe und Cyber Valley Forschungseinrichtungen unterzeichnen Absichtserklärung für zukünftige KI-Zusammenarbeit

Heidelberg, Deutschland (ots/PRNewswire) -

Zwei führende Akteure auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz (KI) haben eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, MoU) über eine künftige enge Zusammenarbeit geschlossen: NEC Laboratories Europe sowie die Cyber Valley Forschungseinrichtungen Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme (MPI-IS), Universität Stuttgart und Universität Tübingen. Diese Kooperation entsteht auch vor dem Hintergrund, dass das Land Baden-Württemberg und seine japanische Partnerprovinz, die Präfektur Kanagawa, ihre Kräfte bündeln und die Entwicklung der KI-Technologie unterstützen.

Die Absichtserklärung umreißt die Absicht der NEC Laboratories Europe GmbH und der Cyber Valley Forschungspartner, die wissenschaftliche Zusammenarbeit und die Unterstützung regionaler KI-Start-ups auszuloten.

Cyber Valley ist Europas größtes Forschungskonsortium im Bereich der künstlichen Intelligenz mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft, unter anderem in den Bereichen maschinelles Lernen und intelligente Systeme. Die Vereinbarung stellt für das Land Baden-Württemberg eine wichtige Errungenschaft dar, da sie die Position von Cyber Valley als führendes Konsortium in der KI-Forschung weiter stärkt.

Das MoU wurde am 19. November auf der Kooperationsveranstaltung Baden-Württemberg - Kanagawa bekannt gegeben. Die virtuelle Veranstaltung, die von Baden-Württemberg International ausgerichtet wurde, stellte die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Präfektur Kanagawa in den Vordergrund. Baden-Württemberg International ist das Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit.

Die Vereinbarung zwischen NEC Laboratories Europe und den Cyber Valley Forschungspartnern legt den Grundstein für ein starkes, diversifiziertes wissenschaftliches Wachstum in Baden-Württemberg. "Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit NEC Laboratories Europe im Bereich der KI-Forschung und der Förderung von Start-ups in der Region. Mit Cyber Valley haben das MPI-IS, die Universität Stuttgart und die Universität Tübingen einen weltweit bekannten KI-Hotspot entwickelt, der weiterhin einige der besten Talente und führenden Unternehmen in diesem Bereich anzieht. Dieses MoU stellt einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung dieses Ökosystems dar", sagt Michael Black, Direktor der Abteilung Perzeptive Systeme am MPI-IS und Cyber Valley Sprecher.

NEC Laboratories Europe ist die europäische Forschungsabteilung der NEC Corporation, einem weltweit führenden Unternehmen für Technologie- und Kommunikationsinfrastrukturen und -lösungen. Zu den Stärken von NEC gehören die originäre Forschung im Bereich der KI und deren angewandter Einsatz. Für Cyber Valley wird die zukünftige Forschungszusammenarbeit von NEC eine globale Perspektive in KI-Forschungsbereichen wie der Biotechnologie bieten.

Für NEC Laboratories Europe bietet die Zusammenarbeit gemeinsame wissenschaftliche Erkenntnisse und das Potenzial für beschleunigte wissenschaftliche Entdeckungen. Dr. Jürgen Quittek, Geschäftsführer von NEC Laboratories Europe, erklärt: "KI ist eine Technologie mit großem Potenzial, unsere Gesellschaft zu verändern. Dennoch sind die technischen Herausforderungen so gewaltig, dass selbst führende Institutionen von einer Zusammenarbeit erheblich profitieren können."

Vertiefende Gespräche werden Anfang 2021 stattfinden, um den Umfang und die Art der Zusammenarbeit zu definieren - mit der Absicht, die Beziehung in einer rechtsverbindlichen Vereinbarung zu formalisieren.

Über Cyber Valley:

Cyber Valley ist Europas größtes Forschungskonsortium im Bereich der künstlichen Intelligenz mit Partnern aus Wissenschaft und Industrie. Das Land Baden-Württemberg, die Max-Planck-Gesellschaft mit dem Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme, die Universitäten Stuttgart und Tübingen sowie Amazon, BMW AG, Daimler AG, IAV GmbH, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Robert Bosch GmbH und ZF Friedrichshafen AG sind die Gründungspartner dieser Initiative. Darüber hinaus ist die Fraunhofer Gesellschaft als assoziierter Partner in Cyber Valley vertreten. Unterstützt wird Cyber Valley zudem von der Christian Bürkert Stiftung, der Gips-Schüle-Stiftung, der Vector Stiftung und der Carl-Zeiss-Stiftung.

Über NEC Laboratories Europe GmbH:

NEC Laboratories Europe mit Sitz in Heidelberg, Deutschland, wurde 1997 mit besonderem Schwerpunkt auf die Erfüllung der Bedürfnisse der europäischen Kunden der NEC-Gruppe gegründet. Das Unternehmen widmet sich der Forschung, Entwicklung und Standardisierung im Bereich modernster Informations- und Kommunikationstechnologien zur Schaffung innovativer sozialer Lösungen. Zu den Hauptforschungsgebieten gehören 5G-Netze, Datenwissenschaft, künstliche Intelligenz, IoT-Plattformen sowie Systemsicherheit und Blockchain. Diese Technologien werden eingesetzt zur Entwicklung neuer Lösungen der NEC-Gruppe für eine bessere Gesellschaft in den Bereichen digitale Gesundheit, Lebensadern und Kommunikationsinfrastrukturen, sicherere Städte und öffentliche Dienste.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte folgende Website: <http://www.neclab.eu>

NEC ist ein eingetragenes Warenzeichen der NEC Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Andere hier erwähnte Produkt- oder Dienstleistungsmarken sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. ©2020 NEC Gesellschaft.

Photo - https://mma.prnewswire.com/media/1339678/Cyber_Valley_AI_research.jpg

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1339677/NEC_Laboratories_Europe_Logo.jpg

Pressekontakt:

NEC Laboratories Europe press contact: Cameron O'Donohue
Marketing Coordinator
NEC Laboratories Europe GmbH
E-mail: communications@neclab.eu
+49 6221 4342-251

Cyber Valley press contact: Lennart Schmid
Communications Manager
University of Tübingen
E-mail: lennart.schmid@cyber-valley.de

+49 7071 29-70794 - +49 160 91289359

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100080921/100860221> abgerufen werden.